



REGENBOGEN

Dhanak, Indien 2014, 103 Min., DCP, FSK: k.A., empfohlen ab 8, Hindi mit engl. Untertiteln/ deutsch eingesprochen, Regie: Nagesh Kukunoor, mit: Krrish Chhabria, Hetal Gada, Gulfam Khan, Vipin Sharma u.a.

„Die zehnjährige Pari passt immer auf ihren kleinen Bruder Chotu auf und begleitet ihn auch stets zur Schule. Chotu ist nämlich blind, und Pari hat ihm versprochen, dass er mit neun Jahren wieder sehen wird. Nun naht der Geburtstag! Doch eine Augenoperation ist teuer! Pari aber kennt die Lösung: Shah Rukh Khan – der berühmte Schauspieler wird helfen. Als Pari erfährt, dass er 300 Kilometer entfernt in der Wüste einen neuen Film dreht, machen sich die beiden auf eine abenteuerliche Reise ... Wird es Pari gelingen ihr Versprechen zu halten?“

Der Film ist toll, weil er zeigt, wie wichtig es ist, zusammenzuhalten und dass daraus Gutes entsteht. Die Fürsorge, mit der Pari sich um ihren Bruder kümmert hat uns sehr berührt. Zwei ganz tolle Schauspieler!“ Dennis Franke

Ausgezeichnet mit dem **Großen Preis der Internationalen Jury** von Generation Kplus, Berlinale 2015.

Samstag, 18.7. um 15 Uhr



STELLA

Min lilla syster, Schweden/Deutschland 2015, 95 Min., DCP, FSK: ohne Angabe, empfohlen ab 10, Regie: Sanna Lenken, mit: Rebecka Josephson, Amy Deasismont, Annika Hallin, Henrik Norlén u.a.

„Stella steht immer im Schatten ihrer großen Schwester Katja, diese ist eine talentierte Eiskunstläuferin und sowohl in der Schule als auch im Sport sehr ehrgeizig. Auch die Eltern der beiden haben nur Augen für Katja. Stella ist in den über 20 Jahre älteren Trainer ihrer Schwester verliebt und weiß nicht, wie sie es ihm sagen soll. Doch dann bemerkt sie, dass Katja an einer schweren Essstörung leidet. Als Stella es den Eltern sagen will, setzt Katja sie unter Druck und zwingt sie zum Schweigen. Mit der Zeit erkennt Stella jedoch, wie die Magersucht ihre Schwester immer mehr zerstört und schließlich ihr Leben bedroht. Da weiß Stella, dass sie schnell handeln muss.“

Obwohl die Geschichte des Films schwierig ist, ist der Film spannend und man kann sich gut in das ernste Thema einfühlen. Das liegt vor allem an den tollen Schauspielerinnen.“ Lillith & Helena Klaus

Ausgezeichnet mit dem **Gläsernen Bären** für den Besten Kinderfilm von der Kinderjury von Generation Kplus, 2015

Samstag, 18.7. um 17 Uhr



RETTET RAFFI

Deutschland 2014, 90 Min., DCP, FSK: ab 0, empfohlen ab 6, Regie: Arend Agthe, mit: Nicolaus von der Recke, Sophie Lindenberg, Bettina Kupfer, Henriette Heinze u.a.

„Der achtjährige Sammy und sein kleiner Goldhamster Raffi sind die beste Freunde. Raffi ist nämlich ein ganz besonderer Hamster: Er kann Tore schießen! Als Raffi krank wird, muss er vom Tierarzt operiert werden. Die ganze Familie spart für Raffis Operation. Doch danach passiert das große Unglück: Das Auto der Familie wird mit Raffi auf dem Rücksitz von zwei Verbrechern gestohlen! Die Polizei kann Sammy nicht helfen. Kurzentschlossen macht sich schließlich Sammy alleine auf seinen kleinen Freund zu suchen. Das Abenteuer beginnt!“

„Der Film gefiel uns sehr, denn er ist für kleine und große Kinder zu empfehlen. Die Handlung ist spannend, lustig und vor allem auch für die Jüngeren gut nachvollziehbar. Es gibt viele Höhepunkte und wenige Tiefpunkte und die Darstellung der Schurken ist nicht angsteinjagend.“ Jan Bachmaier

Sonntag, 19.7. um 11 Uhr – Zu Gast: Regisseur Arend Agthe & Co-Drehbuchautorin Bettina Kupfer



JUSTIN – VÖLLIG VERRITTERT

Justin y la espada del valor, Spanien 2013, 92 Min., Blu-ray, FSK: ab 0, empfohlen ab 6, Animationsfilm, DF, Regie: Manuel Sicilia

„Justin will eigentlich nur eines! Ritter werden, wie sein heldenhafter Großvater. Aber sein Vater und die Gesetze des Landes erlauben es ihm nicht. Also, beschließt er wegzulaufen in der Hoffnung seinem Ziel näher zu kommen, nämlich dem berühmten Rittercamp. Auf seinen turbulenten Abenteuern erhält er unerwartet Hilfe von der frechen Talia und dem dreiäugigen Magier Melchiades. Wird Justin seinen Traum verwirklichen können und ein ehrenhafter Ritter werden?“

Wir fanden den Film toll, weil der schwächliche Justin viel Mut und Hartnäckigkeit zur Verwirklichung seines Traumes beweisen muss. Er ist auch sehr spannend und actionreich gemacht. Die Figuren sind toll animiert. Kindern ab sechs Jahren wird er sehr viel Spaß machen und auch Erwachsene wird er gefallen.“ Valeria Mucic & Suzana Stojkov

Sonntag, 19.7. um 15 Uhr

MOVIES IN MOTION
präsentiert

NÜRNBERG

2. Kinder Filmtage
17. - 19.7.15

Großes Kino & viele Gäste im Filmhaus Nürnberg

Little Big Films

Eintritt frei

www.filmhaus.nuernberg.de

Hallo Film-Fans!

Wir freuen uns sehr, Euch zu Little Big Films, den 1. Kinderfilmtagen begrüßen zu dürfen. Über ein halbes Jahr waren wir auf Filmfestivals unterwegs und haben viele Filme für Euch gesichtet. Herausgekommen ist ein buntes Programm mit einigen Nürnberg-Premieren, mit Filmen aus der ganzen Welt, mit Animations- und Spielfilmen, die mal lustig, mal traurig, spannend und actionreich, aber immer bezaubernd und fantasievoll von Kindern und ihren Abenteuern in der Welt erzählen. Nicht nur die Filme, auch unsere Gäste werden uns einiges über ihre Filme zu berichten haben! Man darf gespannt sein!

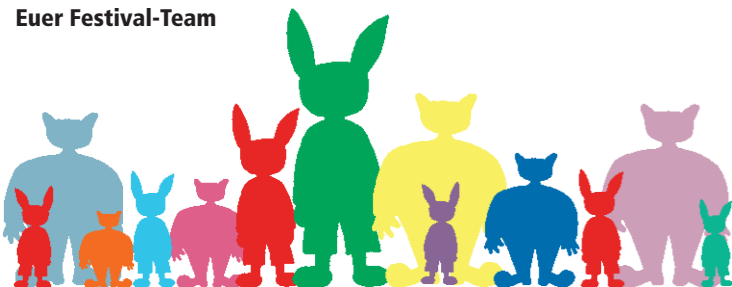
Auch auf den **Publikumspreisträger** darf man sehr gespannt sein! Den wählt nämlich Ihr! Und zwar geht das so: Ihr schaut Euch so viele Filme wie möglich an. Ihr stimmt über jeden ab. Es gibt drei Möglichkeiten: Mir hat der Film „sehr gut“, „gut“ oder „nicht“ gefallen. Bis **Sonntag, den 19.10. um 17 Uhr** sammeln wir Eure Antworten ein, werten sie aus, um anschließend gemeinsam mit Euch den Preisträgerfilm zu feiern und anzuschauen!



Dank der vielen, tollen und starken Kooperations- und Förderpartner ist der **Eintritt für Alle frei!** Es darf aber gerne gespendet werden – denn alle Spenden werden als Preisgeld an den Gewinner des Publikumspreises vergeben!

Also, kommt vorbei und feiert mit uns Little Big Films!

Euer Festival-Team



DAS HIMMLISCHE KAMEL

Nebesnyj verbljud, Russische Föderation 2015, 90 Min., DCP, FSK: k.A., empfohlen ab 7, russisches Original mit engl. Untertiteln/deutsch gesprochen, Regie: Yury Feting, mit: Mikhail Gasanov, Petr Novikov, Danzan Badrashkiev u.a.

„Der zwölfjährigen Bayir lebt mit seiner Hirtenfamilie in der Steppe Kalmückiens. Weil sie arm sind, hat der Vater das Kamelfohlen an Filmleute verkauft. Und nun ist auch noch die Kamelmutter weggelaufen. Bestimmt um ihr Fohlen wieder zu finden. Da die Existenz der ganzen Familie an der Kamelmutter hängt, muss Bayir sie unbedingt zurückholen. Alleine, denn seine beiden Geschwister sind noch viel zu jung, um zu helfen. Also zieht er los, auf einem unglaublich alten Motorrad, das viel zu groß ist für ihn...“

Der Film ist toll! Er nimmt uns mit auf eine spannende Reise in ein für uns unbekanntes Land. Die Schauspieler haben klasse gespielt, sie haben uns überzeugt.“ Mark Feldman

Freitag, 17.7. um 15 Uhr



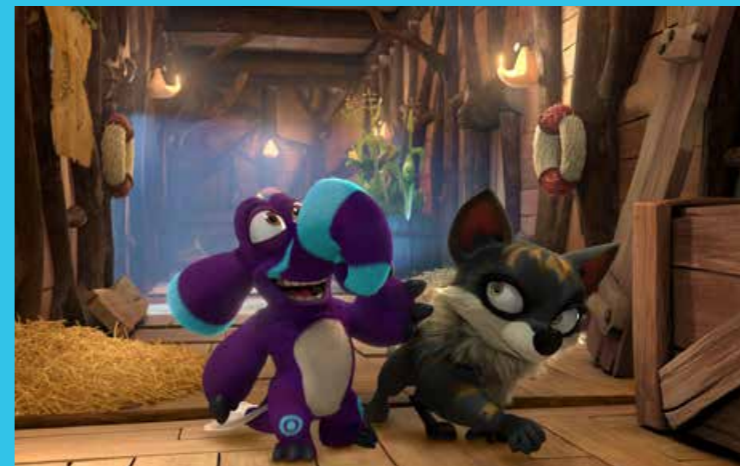
IM SPINNWEBHAUS

Deutschland 2015, 91 Min., Blu-ray, FSK: o.A., empfohlen ab 10, Regie: Mara Eibl-Eibesfeldt, mit: Ben Litwuschuh, Lutz Simon Eilert, Helena Pieske, Ludwig Trepte, Sylvie Testud u.a.

„Jonas ist gerade mal zwölf Jahre und hilft seiner alleinerziehenden Mutter und seinen beiden kleinen Geschwistern Nick und Miechen so viel er kann. Doch als die Mutter für ein Wochenende in die Sonnenklinik fährt, und nicht zurück kommt, ändert sich einiges. Anfangs finden es die Kinder spannend und abenteuerlich alleine zu Hause zu sein, doch irgendwann sind Essen und Geld aufgebraucht und auch das Haus wird allmählich eine Art verwunschenes Schloss. Auf der Suche nach etwas Essbarem, trifft Jonas eines Abends Felix von Gütersloh, mit dem er sich anfreundet. Nach außen hin versucht Jonas, ihr Leben so normal wie möglich aussehen zu lassen und hält vor allen geheim, dass die Mutter verschwunden ist. Ob sie wiederkommt?“

Ein toller Film, der zeigt, dass man alles schaffen kann wenn man zusammenhält. Spannend, traurig und lustig zugleich. Toll!“ Alicia Gies

Freitag, 17.7. um 17 Uhr – zu Gast sind die Hauptdarsteller Lutz Simon Eilert, Helena Pieske und die Regisseurin Mara Eibl-Eibesfeldt



OOOPS! DIE ARCHE IST WEG ...

Ooops! Noah Is Gone ..., Belgien/Deutschland/Irland/Luxemburg 2015, 80 Min., DCP, FSK: ab 6, Animationsfilm, DF, Regie: Toby Genkel, San McCormack

„Die große Sintflut steht bevor. Alle Tiere suchen Zuflucht auf der großen Arche. Alle ‚normalen‘ Tiere. Es gibt nämlich auch unerwünschte Tiere. So wie der Nestrier Dave und sein Sohn Finny. Sie schmuggeln sich auf die Arche, indem sie sich als Grymps verkleiden und sich mit dem Grymp Mädchen Leah und ihrer Mutter als Familie ausgeben. Doch wegen eines Missgeschicks bleiben Leah und Finny an Land zurück, während die Arche auf den größten Berg der Erde zusteuert. Auch Leah und Finny versuchen, den Berg rechtzeitig zu erreichen. Werden sie es schaffen?“

Ein toller Film der zeigt, dass Freundschaft sehr wichtig ist. Spannend, lustig und traurig zugleich. Eine Meisterleistung!“ Lilly Rössler

Samstag, 18.7. um 11 Uhr

INFOS

Little Big Films – Team: Jan Bachmaier, Joshua Braunsdorf, Senit Esmic, Luis Fetzer, Tarik Filoglu, Kinga Fülöp, Alicia Gies, Deniz Gürgen, Mikosch Horn, Andreas Karthäuser, Helena Klaus, Lilith Klaus, Fritjof Rössler, Jacob Rössler, Lili Rössler, Johanna Schulzki, Anna Wiest

Logo/Plakatentwurf: Lilith Klaus, Jan Bachmaier

Spielort: Filmhaus Nürnberg, Königstraße 93, 90402 Nürnberg

Karten: Freier Eintritt zu allen Vorführungen
Freikarten an der Kinokasse erhältlich
Reservierung unter Telefon 0911-231-7340

Spenden darf man gerne, denn ALLE Spenden werden als Preisgeld an den Gewinner des Publikumspreises vergeben

Herausgeber: Little Big Films c/o Filmhaus Nürnberg
Königstraße 93, 90402 Nürnberg, Tel: 0911-231-5823, Fax: 0911-231-8330,
filmhaus@stadt.nuernberg.de, www.filmhaus.nuernberg.de

Veranstalter: Filmhaus Nürnberg im KunstKulturQuartier der Stadt Nürnberg in Kooperation mit: JIG – Jugendarbeit in Ganztagschulen des Kreisjugendrings Nürnberg-Stadt (KJR), Nuremberg International Human Rights Filmfestival (NIHRFF). Little Big Films wird präsentiert von „Movies in Motion – mit Film bewegen“ des Bundesverband Jugend und Film e.V. (BJF) aus dem Programm „Kultur macht stark. Bündnisse für die Bildung“ gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Little Big Films wird präsentiert von:

